

Abschlussprüfung 2006 an zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen

Prüfungsfach:	Rechnungswesen, theoretische Prüfung
Prüfungstag:	28. Juni 2006
Arbeitszeit:	120 Minuten
Zugelassene Hilfsmittel:	Elektronischer, nicht programmierbarer Taschenrechner; Industriekontenrahmen (IKR)

Bitte beachten Sie:

- Lösungswege bzw. Rechenvorgänge sind klar und nachvollziehbar darzustellen.
- Bei Buchungssätzen kann die volle Punktzahl nur erreicht werden, wenn sowohl Kontonummer als auch Kontenbezeichnung richtig angegeben sind.

Die Kraus & Müller OHG stellt Türen, Fenster und Garagentore aus Holz und Kunststoff her. Folgende Angaben müssen bei der Bearbeitung der Aufgaben beachtet werden:

Rohstoffe	Holz, Kunststoff, Blech- und Aluteile
Hilfsstoffe	Schrauben, Muttern, Leim
Betriebsstoffe	Strom, Diesel, Schmieröl
Unfertige Erzeugnisse	Fensterrahmen, Türblätter
Fremdbauteile	Griffe, elektrische Torantriebe, Scharniere

Das Geschäftsjahr der Kraus & Müller OHG beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Bei den Geschäftsvorfällen gelten die aktuellen Umsatzsteuersätze. Bearbeiten Sie folgende Aufgaben:

Teil A: Verschiedene Aufgaben aus der Buchführung einschließlich Jahresabschluss

Aufgabe 1: Anlagenwirtschaft

12 Punkte

- 1.1 Für den Vertrieb wurde am 20. Februar ein neuer Lkw gekauft. Der Listenpreis betrug 68.000,00 €. Der Händler gewährte 20 % Rabatt. Für die Überführung berechnete er uns 550,00 € und für die Werbeaufschrift 123,00 € (jeweils netto).
- 1.1.1 Ermitteln Sie die Anschaffungskosten für diesen Lkw.
- 1.1.2 Buchen Sie die Eingangsrechnung des Lkw-Händlers.
- 1.2 Eine Maschine wurde im August 2005 zu einem Anschaffungspreis von 9.750,00 € gekauft und hat eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Sie wird mit dem höchst möglichen AfA-Satz degressiv abgeschrieben.
- 1.2.1 Berechnen und buchen Sie die Abschreibung zum 31.12.2005.
- 1.2.2 Erläutern Sie, aus welchem Grund sich ein Unternehmer für den höchst möglichen Abschreibungsbetrag entscheiden könnte.
- 1.3 Die Rahmen der Garagentore sollen in Zukunft nur noch verzinkt angeboten werden. Eine Lackiermaschine ist deshalb überflüssig und wird für 2.853,60 € brutto bar verkauft. Der Buchwert beträgt 2.300,00 €.
- 1.3.1 Ermitteln Sie den Buchgewinn/Buchverlust.
- 1.3.2 Buchen Sie den Verkauf.
- 1.3.3 Buchen Sie die Lackiermaschine aus.
- 1.4 Erklären Sie den Begriff „Erinnerungswert“.

Aufgabe 2: Bewertung der Forderungen

12 Punkte

Für die Bearbeitung dieser Aufgabe stehen Ihnen folgende Angaben zur

Verfügung: Auszug aus der Saldenbilanz zum 30.11.2005

Konto	Kontobezeichnung	Soll	Haben
2400	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	205.180,80	
3670	Einzelwertberichtigung		1.600,00
3680	Pauschalwertberichtigung		3.162,80

- 2.1 Über das Vermögen unseres Kunden Lars Schoeller wird am 6. Dezember 2005 das Insolvenzverfahren eröffnet. Unsere Forderung gegenüber Herrn Schoeller beträgt 49.416,00 € brutto.
- 2.1.1 Erstellen Sie die Buchung, die bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens notwendig ist.
- 2.1.2 Vom zuständigen Insolvenzverwalter wird uns mitgeteilt, dass die Insolvenzquote voraussichtlich 20 % betragen wird. Berechnen und buchen Sie die notwendige Anpassung der Einzelwertberichtigung.
- 2.1.3 Da unser Unternehmen in den letzten Jahren jeweils erhöhte Forderungsverluste zu verzeichnen hatte, erkennt das zuständige Finanzamt eine Pauschalwertberichtigung von 2 % an. Berechnen und buchen Sie die Anpassung der Pauschalwertberichtigung zum 31.12.2005.
- 2.2 Eine weitere Forderung über 3.770,00 € (inkl. 16 % USt.) wurde bereits im letzten Jahr vollständig abgeschrieben. Jetzt gehen aus dieser Forderung überraschend 835,20 € auf unser Bankkonto ein. Buchen Sie den Zahlungseingang.
- 2.3 Unter welchen verschiedenen Bedingungen dürfen Forderungen endgültig abgeschrieben werden? Nennen Sie zwei davon.

Fortsetzung nächste Seite!

Aufgabe 3: Zeitliche Abgrenzung, Rückstellungen und Vorratsbewertung

13 Punkte

Im Rahmen des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2005 sind zum 31. Dezember noch folgende vorbereitende Abschlussbuchungen vorzunehmen:

- 3.1 Wir haben die Miete für eine Lagerhalle von insgesamt 5.400,00 € am 1. November für ein halbes Jahr im Voraus erhalten.
- 3.2 Den Beitrag zur Industrie- und Handelskammer für das letzte Quartal in Höhe von 1.200,00 € überweisen wir erst im Januar nächsten Jahres.
- 3.3 Die im letzten Quartal ausgelieferten Garagentorantriebe führten häufig zu Reklamationen. Für die geplante Rückrufaktion bilden wir eine Gewährleistungsrückstellung über 22.000,00 €.
- 3.4 Durch Umsatzeinbußen mussten zwei Mitarbeiter ausgestellt werden. Die bestehenden Pensionsrückstellungen sind um 2.500,00 € zu vermindern.
- 3.5 Wir haben am 01.11. des alten Jahres die Leasingrate für unseren Geschäftswagen für ein Quartal im Voraus bezahlt, aber am 31.12. des alten Jahres die nötige Abgrenzung nicht gebucht. Erläutern Sie, wie diese vergessene Buchung unseren Unternehmenserfolg im alten Jahr beeinflusst hat.
- 3.6 Bei der Inventur der Vorräte ergaben sich folgende Werte:

Elektrische Torantriebe:	Minderbestand	2.300,00 €
Fensterrahmen:	Anfangsbestand	124.800,00 €
	Schlussbestand	148.200,00 €

- 3.6.1 Buchen Sie die jeweiligen Bestandsveränderungen.
- 3.6.2 Erklären Sie, wodurch üblicherweise ein Minderbestand an Fremdbauteilen entsteht.
- 3.6.3 Erläutern Sie, wie sich die Bestandsminderung der Fremdbauteile auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirkt.

Aufgabe 4: Buchungen im Waren- und Dienstleistungsverkehr (Wahlteil)
11 Punkte

4.1 Ausgangsrechnung AR-K6142 an den Kunden Fenster Künzel KG:

Fenster	25.720,00 €
<u>Rabatt 12%</u>	<u>3.086,40 €</u>
	22.633,60 €
<u>Fracht</u>	<u>85,00 €</u>
	22.718,60 €
<u>16%USt.</u>	<u>3.634,98 €</u>
<u>Rechnungsbetrag</u>	<u>26.353,58 €</u>

4.1.1 Buchen Sie die Ausgangsrechnung.

4.1.2 Die Fenster Künzel KG bezahlt unsere Rechnung unter Abzug von 3 % Skonto auf unser Bankkonto. Beachten Sie hierbei, dass Frachtkosten nicht skontierfähig sind.
Berechnen Sie die Beträge und buchen Sie den Zahlungseingang.

4.2 Bei einer Lieferung von Schrauben, Rechnungsbetrag 1.566,45 € (inkl. 16 % USt.), wurden zu einem Drittel falsche Größen geliefert. Wir schicken die falsch gelieferten Schrauben zurück. Buchen Sie diese Rücksendung.

4.3 Elektrische Torantriebe im Wert von 21.170,00 € brutto wurden uns von einem Lieferanten zu spät geliefert. Trotz des Lieferverzugs nehmen wir die Torantriebe an und erhalten im Gegenzug dafür eine Gutschrift in Höhe von 5 %. Berechnen und buchen Sie diese Gutschrift.

4.4 Wann ist auf dem Konto 6140 Ausgangsfracht zu buchen? Schildern Sie einen Fall.

Aufgabe 5: Buchung diverser Geschäftsvorfälle (Wahlteil)**11 Punkte**

- 5.1 Wir senden Leihverpackung für Schmieröl an den Lieferanten zurück und erhalten eine Gutschrift in Höhe von 364,30 € brutto.
- 5.2 Wir erhalten eine Eingangsrechnung für eine Heizöllieferung in Höhe von netto 17.640,00 € zzgl. 16 % USt.
20 % der Lieferung nutzt der Gesellschafter Kraus privat. Buchen Sie den Rechnungseingang unter Berücksichtigung des Privatvorgangs.
- 5.3 Lizenzkosten in Höhe von 1.255,00 € (inkl. 16 % USt.) werden uns in Rechnung gestellt.
Buchen Sie den Rechnungseingang.
- 5.4 Die Gehaltsabrechnung für unsere Mitarbeiterin Olga Kabrovski enthält folgende Daten:
- | | |
|--|------------|
| Bruttogehalt | 1.752,00 € |
| Arbeitgeberanteil vermögenswirksame Leistungen | 20,00 € |
| Urlaubsgeld | 400,00 € |
| Steuern | 342,41 € |
| Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung | 475,67 € |
| vermögenswirksame Sparleistung (gesamt) | 40,00 € |
| Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung | 450,69 € |
- 5.4.1 Berechnen Sie den Auszahlungsbetrag für Frau Kabrovski.
- 5.4.2 Buchen Sie die Gehaltsabrechnung.
- 5.4.3 Buchen Sie den Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.

Teil B: Kosten- und Leistungsrechnung

Aufgabe 1:

7 Punkte

Um der steigenden Nachfrage nach Garagentoren gerecht zu werden, hat der Gesellschafter Herr Kraus entschieden, eine neue Fertigungsanlage zu kaufen.

Berechnen Sie nach folgenden Angaben den Maschinenstundensatz der neuen Anlage:

Laufstunden pro Monat:	240
Anschaffungswert:	280.000,00 €
Wiederbeschaffungswert:	300.000,00 €
Nutzungsdauer:	8 Jahre
Kalkulatorischer Zinssatz p. a.:	6 %
Raumbedarf:	68 m ²
Raumkosten (monatlich):	5,50 €/je m ²
Energiekosten:	40 kWh zu 0,15 €/kWh jähr. Grundgebühr 432,00 €
Reparatur und Wartung:	monatlich 350,00 €

Aufgabe 2:

10 Punkte

2.1 Für die Produktion von Türen des Sondermodells „Landhaus“ liegen folgende Zahlen bezogen auf ein Stück vor:

Fertigungsmaterial:	48,00 €
Fertigungslöhne:	54,00 €
Maschinenstundensatz:	24,00 €
Maschinennutzung:	20 Min.
Sonderlackierung:	6,50 €
Gemeinkostenzuschlagssätze:	
-Material	12%
- Restfertigung	72 %
- Verwaltung	11 %
- Vertrieb	6 %

Berechnen Sie die Selbstkosten für eine Tür des Sondermodells „Landhaus“.

2.2 Für unser Standardmodell „Rügen“ soll der Listenpreis neu kalkuliert werden. Der Selbstkostenpreis liegt bei 145,00 €. Es sind noch 2,5 % Kundenskonto, 8 % Kundenrabatt und 6 % Vertreterprovision zu berücksichtigen.

2.2.1 Ermitteln Sie den Listenpreis, wenn 12 % Gewinn erzielt werden sollen.

2.2.2 In einigen Wochen veranstaltet die Kraus & Müller OHG einen Jubiläumsverkauf, bei dem die Türen ab Fabrikhof bar verkauft werden. Das Modell „Rügen“ wird dann zu einem Barverkaufspreis von 159,00 € angeboten.

Berechnen Sie den damit erzielbaren Gewinn in Euro und Prozent bei gleich bleibendem Selbstkostenpreis. (Prozentsatz auf 2 Dezimalstellen runden)

Aufgabe 3: (Wahlteil)**11 Punkte**

Die Kraus & Müller OHG erwägt, das Sortiment um zwei weitere Haustüren zu erweitern. In der Kalkulation ergeben sich folgende Zahlen:

	Modell „Schwarzwald“	Modell „Helgoland“
Produktions- und Absatzmenge	85 % der Kapazität	3 960 Stück
Variable Stückkosten	250,00 €	260,00 €
Erzeugnisfixe Kosten	550.375,00 €	700.000,00 €
Unternehmensfixe Kosten	250.000,00 €	
Nettoverkaufserlös je Stück	415,00 €	499,00 €
Kapazität	5 500 Stück	4 500 Stück

- 3.1 Berechnen Sie die Deckungsbeiträge I je Stück und die Deckungsbeiträge II für beide Haustüren und ermitteln Sie das Betriebsergebnis bei Aufnahme beider Haustüren in das Sortiment.
- 3.2 Die Kraus & Müller OHG könnte einen Zusatzauftrag von 750 weiteren Haustüren des Modells „Schwarzwald“ erhalten, wenn dem Kunden dafür ein Rabatt von 20 % gewährt würde.
- 3.2.1 Begründen Sie rechnerisch, ob der Zusatzauftrag angenommen werden sollte.
- 3.2.2 Ermitteln Sie, wie sich das Betriebsergebnis bei Annahme des Zusatzauftrages ändern würde.
- 3.3 Die Geschäftsleitung erwägt, ein kostengünstigeres Modell „Tirol“ einzuführen. Für diese Haustür ist von folgenden Zahlen auszugehen:

Nettoverkaufserlöse je Stück:	230,00 €
Variable Stückkosten:	120,00 €
Erzeugnisfixe Kosten	140.000,00 €

Welche Stückzahl müsste von der neuen Tür mindestens abgesetzt werden, damit sich das Betriebsergebnis nicht verschlechtert?

Aufgabe 4: (Wahlteil)**11 Punkte**

4.1 Für den Monat Mai müssen im Zweigwerk der Außentürenfertigung noch folgende Gemeinkosten auf die Kostenstellen verteilt werden:

Kalk. Abschreibungen	28.000,00 €
Energiekosten	2.400,00 €

Verteilen Sie die genannten Gemeinkosten auf die Kostenstellen nach folgenden Verteilungsschlüsseln:

	Material	Fertigung	Verwaltung Vertrieb
Kalk. Abschreibungen nach Anlagewerten	1 00.000,00 €	700.000,00 €	600.000,00 €
Energiekosten nach Verbrauch in kWh	600	8.400	3.000

Berechnen Sie die Gemeinkostenzuschlagssätze für den Material- und den Verwaltungs-/Vertriebsbereich gemäß den folgenden Angaben auf zwei Dezimalstellen genau

Summe der Gemeinkosten:

Materialgemeinkosten	20.400,00 €
Fertigungsgemeinkosten	125.000,00 €
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	70.400,00 €

Zusätzlich liegen folgende Angaben vor:

Fertigungsmaterial	115.000,00 €
Fertigungslöhne	110.000,00 €

Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:

	Fertigerzeugnisse	Unfertige Erzeugnisse
Anfangsbestand	36.800,00 €	41. 200,00 €
Schlussbestand lt. Inventur	32.900,00 €	44.300,00 €

4.3 Erklären Sie für die Kraus & Müller OHG den Unterschied zwischen Einzel- und Gemeinkosten und führen Sie jeweils ein Beispiel hierfür an.